sekarte. dunkle Biere Weine erster Fin

lassiges Restau hon 60 und 896 KONZERT

felfango, dem et ften deutschen Son Mr. 80.

hen, Nervenschmerzen, 64 auf ärztliche Anordnung Jur Machtur bestens empl

6. m. b. f., Heuens

ibling . Taunusftr. 22 . (d

zimmer

ension Winter Sonnenberger Strass

D. Bratto Pelleterie et foun

Rue Longue 3% Wiesbaden Téléphone No.

:: On travail à " changement et réparation

in Hotels, Cafés Wirtschaften stets Wiesbadener Ba

Beniner Brennftoff, je

1920. Der Degifts

ne Badereien. pel en gur Annahme post

dr., Dotheimerstr. 36 iwalbacherstr. 35 und. lostr. 9/11. 1920.

Der Maff

rag. Sasverichmenbung ger ihre Befeitigung am

ngeftelle für Baspers

hilfe Sans Wunder we Berte Faber, geb. D. Ernft bon Min 3. Rochin Dur geb. Steinbad, 21 3

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste. -

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Berugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 12.—, für das Vierteljahr Mk. 4.—, für einen Monat Mk. 2.— für Selbstabholer, frei Haus Mk. 15.—, Mk. 4.95, Mk. 2.30. Einzelne Nummern der Hauptliste 75 Pfg. Tägliche Nummern 20 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspf, Nr. 3690. =



Organ der Stadtverwaltung mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 1.25 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 1.25 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 5.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei des Oeschäftsleitung eingellefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Oeswähr übernommen.

Samstag, 20. März 1920.

54. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Ein Opern-Abend

Kurorchesters ist unter Herrn Kurkapellmeister Leitung für heute Samstag im Abonnement vor-

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Die Woche im Landestheater. Sonntag, den Marz, bei aufgehob. Abonnement, einmaliges Gastder Kammersängerin Frau Martha Leffler-Burckardt Berlin: "Götterdämmerung", "Brünnhilde": Frau Leffler-Burckardt als Gast, Anf. 5 Uhr. Montag, 22, Ab. C: "Kater Lampe", Anf. 6½ Uhr. Dienstag, 23 Ab. C: "Kater Lampe", Ant. 0½ Uhr. 23., Ab. D: "Der Freischütz", Anf. 6½ Uhr. 24., Ab. B, neueinstudiert: "Der verandelte Komödiant", hierauf, zum ersten Male: "Die sehträgt. lachträglichen Söhne", heitere Tragödie in einem Akt Paul Schirmer, zum Schluss, zum ersten Male: "Der aufgehob. Abonnement, französische Vorstellung: Avare" (Der Geizige), Anf. 61/2 Uhr. Freitag, den 26., Mallensteins Lager", "Die Piccolomini", Anf. Wallensteins Lager", "Die Piccolomini", Anf. Uhr. Samstag, den 27., Ab. C: "Zar und Zimmer-Abonnement: "Parsifal", Anf. 4 Uhr. Montag, den 29., A: "Wallensteins Tod", Anf. 5½ Uhr Dienstag, den 30. bei Abonnement: "Parsifal". Anf. 30, bei aufgehob. Abonnement: "Parsifal", Anf.

Residenztheater. Neueinstudiert gelangt heute morgen Sonntag abend und Montag die "Wiener Blut" von Johann Strauss zur Auf-In den Hauptrollen sind beschäftigt die Damen larbach, Pelery, Winkellowsky und die Herren Ehrhart-Stolzenberg, Wildt und Herr Bätz, der auch der billeiter ist, während Herr Kapellmeister Freudenberg hag wird zu halben Preisen "Schwarzwaldmädel"

Das Neueste aus Wiesbaden.

Der neue Regierungspräsident. Der zum Der neue Regierungsprasident.

Dr. Momm (Trier) stellte sich am 16. März den Oberder Regierung vor. Somit steht zu erwarten, er demnächst die Amtsgeschäfte übernehmen wird. Dr. Momm war schon im Juli v. Js. ernannt, aber wegen Einreiseschwierigkeiten sein Amt och nicht antreten.

Wc. Personalnachricht. An Stelle des verstorbenen Oberforstmeisters Dankelmann, des verstorbenen Geh.

Reg. und Forstrats Conrad, sowie des in den Ruhestand versetzten Geh. Reg.-Rat Dr. Fölsche ist seitens des Regierungspräsidenten der Oberforstmeister Freiherr von Hammerstein zum ersten Vorsitzenden des Pensionskassenverbandes für Gemeindeforst-Schutzbeamte des Regierungsbezirks Wiesbaden, der Geh. Regierungs- und Fortsrat Glasmacher zu dessen Stellvertreter und der Gerichtsassessor König zum stellvertretenden Mitglied des Vorstandes dieses Verbandes

Badekuren für Kriegsbeschädigte, Nach sechsjähriger durch den Krieg bedingten Pause trat die Balneologische Gesellschaft zu ihrer 36. Versammlung in Berlin zusammen. Geh. Sanitätsrat Prof. Dr. Strauss-Berlin wies darauf hin, dass schon während des Krieges Badeärzte ihr Bestes hergegeben haben, um die Folgen des Krieges zu lindern. Aber noch auf Jahre hinaus verlangen die Nachwirkungen des Krieges ernste Betätigung von seiten der Kurorte und ihrer Ärzte nicht nur für die Kriegsbeschädigten selbet, sondern auch für die Zivilbevölkerung. Der erste Bericht über die Bäderbehandlung der Kriegsbeschädigten bei Erkrankungen der Atmungsorgane wurde von Dr. Stemmler - Ems erstattet. Sodann berichtete Goldscheider-Berlin über Ruhekuren. Er geht von der Tatsache aus, dass die Ermüdung eine Mischung von Leistungsschwäche mit Überempfindlichkeit erzeugt, die nervöser Natur ist, aber auch motorische und sekretorische Reizerscheinungen auslösen und auf das psychische Gebiet ausstrahlen kann. Es beruht dies darauf, dass jede übermäßige funktionelle Betätigung ausser zur Erschöpfung auch zur Erhöhung der Reizbarkeit führt, wenn nicht für genügende Ruhe gesorgt wird. Unter Umständen genügt schon die ungenügende Ruhe allein, um die Übermüdung auszulösen. Das Krankheitsbild der Übermüdung wird in der Praxis oft verkannt. Zum Beispiel werden zu Unrecht organische Erkrankungen vermutet oder Hysterie und Neurasthenie diagnostiziert. Die Ursache der Erkrankung, die in den letzten Jahren häufiger beobachtet wird, festzustellen, ist besonders wichtig, da sich aus ihr ohne weiteres die Behandlung ergibt. Sie besteht in einer Ruhekur, die aber nicht schematisch angewendet werden darf, sondern individuell nach Maßgabe der Konstitution und der Organveränderungen gestaltet werden, unter Umständen sogar mit kräftiger Übung verbunden werden muss. Sodann sprach Strauss-Berlin über über Herbst-, Winter- und Frühjahrskuren in Deutschland, die jetzt viel häufiger angewendet werden müssen, da vielen chronisch Kranken und Erholungsbedürftigen nach akuten Krankheiten durch die Unbequemlichkeiten und Kosten der Reise und die Valutaverhältnisse der

Besuch ausländischer Kurorte unmöglich gemacht ist. Auch die Kranken, denen ein wärmeres Klima notwendig ist, können in Deuschland Ersatz finden, wenn die klimatisch günstig gelegenen Kurorte ihre Pforten schon im Frühjahr öffnen. Durch Feststellung des Beginnes des Aufblühens gewisser Pflanzen ist für viele Orte im Rheintal und an der Bergstrasse erwiesen, dass der Frühling nur elf Tage später beginnt als in Arco Riva und Bozen. Zum weiteren Studium der Verhältnisse hat die Balneologische Gesellschaft eine Preisaufgabe gestellt.

— Die Abmeldung des Gasbezuges bei Wohnungs-

wechsel oder Wegzug wird vielfach noch versäumt. Die Gaswerksverwaltung erinnert deshalb daran unter Hinweis auf die nachteiligen Folgen für die Abnehmer bei Unterlassung der Meldung. Wir verweisen auf die diesbezügliche Bekanntmachung im Anzeigenteil des

Wieder 2 Witzblätter verboten. Die interalliierte Rheinlandkommission hat die Einfuhr der Zeitschriften "Simplicissimus" und "Kladderadatsch" in die besetzten Gebiete vom 15. März ab auf einen Monat verbolen.

Sport.

- Flugzeug-Rekords. Einen neuen Höhenrekord im Flugzeug stellte der amerikanische Major Schreeder im Flugpark von Dayton (Ohio) auf, wo er mit einem Bipian 10 980 Meter Höhe erreichte und damit den bisherigen Rekord um 1524 Meter überbot. Infoige eines Defekts am Benzintank stürzte der Apparat aus der höchsten Höhe ab und es gelang Schreeder erst in 610 Meter Höhe, wieder die Gewalt über sein Flugzeug zu bekommen. Der Flieger erlitt einen Nervenchok, der ihn des Augenlichtes beraubte. - Einen Schnelligkeitsrekord erzielte in Villacoublay der Aviatiker, Casale mit einer 300 PS. starken Maschine. Casale erreichte eine Stundengeschwindigkeit von 283,664 km und bedeckte bei einem Versuch über 12 km die Strecke sogar in 25 Sekunden, was einer Stundengeschwindigkeit von 288 km entspricht.

Neues vom Tage.

Kapp und Ludendorff. Generallandschaftsdirektor Kapp ist, wie die "F. Z." mitteilt, aus Berlin geflonen. Auch Ludendorff hat Berlin verlassen. General Ludendorff, dessen Name in Verbindung mit Kapp-Lüttwitz genannt wurde, ist in den letzten Tagen in Generalsuniform in der Reichskanzlei erschienen. Seine Anwesenheit dort ist im Film festgehalten,

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbades Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm, 10—11 Uhr. Fernsprecher 2690,

Zwei Gedichte in Prosa.

Von Hans Gäfgen.

Dämmerung.

Stählern ruht das Waldgebirge gen Norden. Scharf lastenden Dumpfheit trübgrauer Wolken. beh sich sein gewellter, von einigen Baumkronen geastisch überragter Kamm ab von dem schwefel-Bibenen, golddurchlohten Horizont.

Ein Krähenschwarm taumelt trunken dem fern-fernen Krähenschwarm taumelt trunken den leiter entgegen. Vielfarben wölbt sich das Firmatiber der dämmermuden Erde, Grau-blau zieht eine Grau-blau zieht dort ein finstrer Wolkenhauf gen Osten; gleicht er nicht der Backen, die zum lach Erlösung bangenden Pilgerschar, die zum Christi wandert, umweht von dem tröstenden Christi wandert, umweht von den den der des leise rauschenden Abendwindes? Phantastisch die Wolkenkutten, bedächtig pilgert die heilige Schar die Wolkenkutten, bedaring.

Und lichte Himmelsseen leuchten zur Erde nieder, then von Wolkenschifflein mit schneeigweissen, verbiternden Segeln.

liefdrunten im Westen aber, hart über dem Saume dunklen im Westen aber, hat der ein köstlicher birds wälder, gleisst es jäh auf; ein köstlicher belleditzernden dunklen Wälder, gleisst es jäh auf; ein kosmen-berird scher Demant sendet seine hellglitzernden Abschiedlen über die wildgetürmten Wolkengipfel; das Lerchen steigen empor und tirilieren: Silberne Lerchen steigen empor und mandelocklein in der Hand des Weltenherrn

Wie wohl ein goldlockig Kind . . .

Wie wohl ein goldlockig Kind plötzlich in den Kreis ernstsinnender Männer tritt und mit seinem Lachen mehr kündet von Weltenschöne, als alle Bücher sagen können, - so war heute der goldene Mond in der

Und er sprach und erzählte. den Knaben, der in Jerusalems Tempel die Weisen be-

Die Wolkendenker schüttelten das ernste Haupt. Der Nachtwind aber nahm auf seine Schwingen das Lachen des Kindes und seiner Worte lieblich Geton. Und er sagte es den Birken und den silberblättrigen Ulmen, die leise im Traume sangen. Auch zu den

Kindern, die auf Erden schlummerten, kam der laue Wind und erzählte von des Mondes goldenem Lachen. Da verklärten sich ihre Züge und sie träumten holde

Endlich flauschten aber auch die ernstsinnenden Wolken. Sie löschten schweigend ihre Sternenlampen. Und die Andacht schritt segnend durch die Lande.

Das Märchen von der Eule.

Ein hübsches Märchen erzählt Dr. Eduard Herold in Hof a. d. Saale: Eines Tages war der liebe Gott besonders guter Laune, und er wollte einem seiner Heiligen, die seinen Thron umstanden wie die Planeten

die Sonne, eine Freude machen. An der Reihe war Franz von Assissi, und der Heilige bat also: "Herr, wenn du mir eine besondere Gnade schenken willst, so zeichne den schönsten Vogel der Schöpfung mit ein paar gütigen Worten aus. Du weisst ja, die Vöglein waren auf Erden meine liebsten Freunde." - "Dein Wunsch sei erfüllt!" sprach der Herr und san Eule, die als der klügste Vogel galt, aus, sie solle ihren schönsten Kollegen vor seinen Thron bringen. Die Eule war über den ehrenden Auftrag hocherfreut und machte sich aufs Suchen. Sie durchflog alle fünf Erdteile, konnte aber nicht schlüssig werden. Dann kaufte sie sich "Brehms Tierleben", um durch den bildlichen Vergleich ein gerechtes Urteil zu fällen. Auch das vergebens. Dann wandte sich die Eule an die Zoologen aller Universitäten der Welt. Denn sie wusste ja von ihrer Vaterstadt Athen, dass an der Universität die Klugheit und Sachlichkeit zu Hause sind. Aber auch das führte zu keinem Ziel. Jeder Professor nannte ihr den Vogel als den schönsten, über den er gerade eine Spezialarbeit geschrieben hatte oder schreiben wollte, (Denn einen Vogel hat ja ein jeder.) Jetzt musste sich die Eule wieder auf ihr eignes Urteil verlassen. Sie suchte monatelang, jahrelang und brachte schliesslich -eines ihrer Jungen vor Gottes Thron. "Vergib, Höchster, ich habe keinen schönern Vogel gefunden! Und Gott der Herr grollte der Eule nicht, denn der Mutterliebe verzeiht er alles.



SPEDITION - MOBELTRANSPORT - LAGERUNG

Autolastbetrieb



1. Ouverture zur Oper "Pidelio" . . L. v. Bet

2. Fantasie aus der Oper "Traviata" G. Ver

4. V. Finale aus der Oper "Faust" . Ch. Go

Jeder Fremde liest das "Badebli

singer von Nürnberg. . . .

Hausel und Gretel* . . . R. Hum?

G. Ross

3. Traumpantomime aus der Oper

5. Vorspiel zur Oper "Die Meister-

6. Ouverture zur Oper "Tell" .

LANGGASSE Nr. 20

- 2. Vorspiel zur Oper "Melusine" . . L. Grammann 3. Slavisches Volkslied und Variationen aus "Coppelia"
- 4. Königslieder, Walzer Joh. Strauss
- 5. Ouverture zu "König Lear" . . H. Berlioz 6. Sphärenmusik A. Rubinstein 7. Fantasie aus der Oper "Carmen", G. Bizet

Abend-Konzert.

8-91/, Uhr.

143. Abonnements-Konzert,

Upern-Abend.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer

Kurkapellmeister.

MANTEL · KLEIDER · BLUSEN KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE **ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG**

PERNRUP Nr. 365 u. 6470

Stoss Rach

Elektr. Hand-Vibrationsapparat

ist vorzüglich zur Massage des Gesichts u. des Körper



Grosse Burgstr. 10 Lederwaren und Kofferhaus

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze. Gr. Auswahl in klein. Lederwaren, wie Banknotentaschen, Portemonnaies, Brieftaschen, Visitenkarlentaschen, Gigarren-u. Gigarett.-Etwa

Institut für Schönheit

Entfernung von Gesichtsfalten, Mitessern, Sommersprossen u. s. w. Rot- und Blaulichtbestrahlungen. Behandlung von Haarkrankheiten.

On parle français.

English spoken.

Gesichts- und Kopf-Mass Hand- (Manicure) und Fusspflege (Pedicure).

Taunusstr. 4 u. Wilhelmstr. 56 Tel-

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse. Telephon Nr. 854

aller Preislagen

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mässigen Preisen zu führen. = Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hol-

Nass. Landestheater. Samstag, den 20. März 1920

88. Vorstellung. 31. Verstellung, Abonnement A. Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Die Csárdásfürstin. Operette in drei Akten. Text von Leo Stein und Bela Jenbach Musik von Emmerich Kaln Anfang 61/2 Uhr. Ende etwa 91/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer. Fernsprecher 49. Samstag, den 20. März 1920 abends 7 Uhr.

Wiener Blut.

Operette in 3 Akten von Victor Leon und Leo Stein. Musik von Johann Strauss. Musikalische Leitung: Kapellcister Paul Freudenberg. Spielleitung: Oberspielleiter Eduard Batz.

elegante Räume 27 Taunusstrasse 27

Telephon 3835

Odeon-Theater

Kirchgasse 18 Stella Harf * Erast Reicher Michael Bohnen in dem grandiosen Meisterwerk

Das Buch Esther Schauspiel in 6 Akten.

Killemann hat 'nen Klaps urgelungene Posse in 3 Akten.

Spielzeit von 3-10 Uhr.

Wintergarten-Lican Schwalbacherstr. 8 Tell Uberfall auf Zug Original Wild-West-St

Das Nachtteleg von Paul Rosenhal Aufsehenerregender film in 5 gewaltiges

KINDERTRÄUMI Lustspiel in 1 Als

Vebergasse 37 Telefon 1028

"Simplicissimus"

Direktion . & H. Reintjes

: Am Flügel: Rolf Stahl.

Adolf Görisch

Chansonnier

Carla Sydow Sacha Bogadoff

Klass. Tänzerin Tanzerin

? Gihrör? Hum. Zauberkünstler u. Orig.-Zahlentechniker

Schmidt - Esto ? Miavâna?
? Traumland-Reich des Unheimlichen?
Una Maria sucht den Film-Regisseur Geiger etc. etc. auf,
sie möchte Film-Schauspielerin werden.

Ching-li-Fu, Tschu-May Die geheimnisvollen

Splendit und Partner

Conferencier und Humorist

Art.-Leit.: Direktor H. Reintje Waldemar Keitel

2 Emmery's

Musikal-Att

Gusta

Tom Boston and Rolph Xander Cow-Boy-Neger Step-Tanzer Original-Neger-Tanzer

Hotel Trierischer Hof

Schöne Zimmer, Elektr. Aufzug, Bäder

Bahnhofswirtschaft Hauptbahnhof

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle und dunkle Biere. Erstklassige Küche. Beste Weine erster Fire

.Fidelio* . per .Traviata" G. Vert s der Oper

tel" . . . Ch. Gos per "Faust" . Die Meistererg* . . . R. Wag .Tell. G. Rossi

lest das "Badebl

ationsapparat

Gesichts u. des Körp

am Platze.

arren-u.Cigarett.-Etm ind Kopf-Mass

· (Manicure) und flege (Pedicure).

er-Jaco

Wilhelmstr. 56 Tel

ie dem Berliner Hol.

Wintergarten-Lichts Schwalbacherstr. 8 Teleft Überfall auf Zug Original Wild-West-Schill

von Paul Rosenhaff film in 5 gewaltigen

KINDERTRÄU Lustspiel in I All

Direktion H. Reintjes

ktor H. Reintjes

Keitel Humorist

Musikal-Akt

olph Xander

Original-Neger Tass

elgasse 3 fzug, Bäder

rte. kle Biere. e erster Firs Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 18. März 1920. Aper, Fr., Mamolshorn Hessischer Hof Europäischer Hof Schützenhof And Hr., Hindsheim

Hr., Kfm., Pirmasens

Agent, Hr. m. Sohn, Koblenz

Sohn, Hr. Dr., Vichy

Let, Hr. Kfm., Frankfurt

Addrff, Hr. Kfm., m. Fr., De Hotel Wilhelma Zur Sonne Schützenhof Zum Falken Kaiserhof Prinz Nikolas Br. Kim. m. Fr., Dornbeim Hr., Aachen Ritters Hotel Hotel Happel Hr. Rent., Paris Bellevue Hr. m. Fr., Nerotal 14 er, Hr., Paris
er, Hr., Paris
Laler, Hr., Regensburg
Hr. Gffizier, Idstein
Tach, Hr. Kfm., Metz
chlin, Hr. Kfm., m. Fr., Strassburg
den, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
M. Br., Paris Metropole u. Monopol Vier Jahreszeiten Zur Stadt Biebrich Metropole u. Monopol Bellevue Fürstenhof bet, Hr. Krm. Saarbrücker dell, Hr. Kfm., Saarbrücker dell, Hr. Kfm., Saarbrücker dell, Fr., Hillescheidt dell, Hr. Kfm., Pernes Villa Alma Metropole u. Monopol Hotel Adler Union Zentral-Hotel Taunusstrasse 9 Hr. Kapitän, Saarbrücken us, Hr. Pabrikbes., Duisburg Metropole u. Monopol

Zum neuen Adler Zur guten Quelle Mädchenheim ster, Fri., Limburg
Hr Kim, Hamburg
Pr. Industrieller, Paris
der, Hr. m. Sohn, Lausanne Wiesbadener Hof Hessischer Hof Zentral-Hotel Hr. Kfm., Mainz ² Frin., Dompaire , Hr. Fabr., Aachen Hessischer Hof Dahlheim Onisisana Br., Aachen Quisisant stud., München Hr. Kim. m. Fr., Paris Bellevue di, Hr. m. Fr.,
a, Hr. Kfm., Mutterstadt
Hr. Kfm., Kobienz
mann, Hr. m. Fr., Frankfurt
Hr. M. Fr., Schwigerin, M Schwarzer Bock Nerotal 14 Sanatorium Dietenmühle Metropole u. Monopol Zur Sonne m. Pr. u. Schwiigerin, Metz Zum neuen Adler Flörsheim Hr. Kim. m. Fr., Paris Nonnenhof Villa Alma

m. Fam., Namur

and, Br. Offizier, Aachen Metropole u. Monopol Hotel Happel Hr. Architekt m. Fr., Berlin International Hr., Gevelsberg Zum Falken Hotel Bender , Berlin Ing., Grünstadt. Fabr., Hemfeld Hotel Epple Fürstenhof

Hr. Ing., Hemfen.
Hr. Fabr., Hemfen.
Pr. Baria
Hr. Kfm. m. Fam., Bingen
and, Hr. m. Fy., Paris
and, Hr. M. Santatten
and, Hr. Mastatten
and, Hr. Frankfurt
and Hr. Frankfurt
and Hr. Frankfurt
and Hr. Frankfurt
and Hr. Frankfurt Hessischer Hof Kaiserhof Palast-Hotel Hr. Frankfurt

I. Pabr. m. Tochter, Saarbrücken, Sanatorium Nerotal
Hr. Ing., Grünstadt
Hr. Kim., Landau
Hr. Kim., Griesheim

Europhischer Hof Rheinischer Hof

Gold, Hr. Kfm. m. Tochter, Saarbrücken Goldberg, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe Gotschalk, Hr., Höchst Goursat, Hr. Offizier, Paris Taunus-Hotel Metropole u. Monopol Gräser, Hr. Kim., Kaiserslautern Europäischer Hof Grünthal, Fr., Berlin Guin, Fr. m. Tochter, Paris Grub, Hr., Mommenheim Nassauer Hof Hessischer Hof Augenheilanstalt Guttmann, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau

Hahn, Hr. Kfm. m. Fr., Idar Halley, Hr., Aachen Hartmann, Frl., Neunkirchen Hartstein, Hr. Kfm., Limburg Hauben, Hr. Kfm., Metz Hauben, Hr. Kfm., Metz Hauben, Hr. Emden Heidenreich, Hr. Fabr. m. Fr., Mannheim Hendrichs, Hr. m. Fr., Hilgers Henschel, Hr. Kfm., Karlsruhe Hess, Hr., Frankfurt Hiemenz, Hr. Kfm., Darmstadt Hillaert, Hr. Ing., Paris Himmelmann, Hr. Kfm., Frankfurt Lie, Hr. Kfm., Düsseldorf llig, Hr. Kfm., Düsseldorf Immergut, Fr., Frankfurt Itilz, Hr. Kfm., Dillingen Jakobson, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Jakobi, Hr. Kfm., Kaiserslautern Jatsche, Frl., Goldstein Karsentz, Hr. Kfm., Paris Kauffmann, Hr. Kfm. m. Fr., Paris Kaufmann, Hr., Kim., Berlin Kaufmann, Hr., Heidelberg Klaussner, Hr. Ing., Altona Klein, Hr., Oberlahnstein
Klein, Hr., Oberlahnstein
Klese, Hr. Kfm., Flatow
Knapp, Hr. Ing., Frankfurt
Koch, Fr., Aachen
Koerner, Hr. Kfm. m. Fr., Kreuznach
Krafft, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Kramer, Hr. m. Fam., Frankfurt

Lang, Hr. Kfm., Soergenloch Lefehrre, Hr. Kfm., Paris Lehr, Hr. Kfm., Paris Levy, Hr. Kfm, m. Fr., Frankfurt Lichtenauer, Hr. Direktor, Frankfurt, Metropole u. Monopol Linck, Fr. m. Tochter, Loeb, Hr. Kfm., Birkenfeld von Loeben, Hr., Danzig Löwenthal, Hr. Kfm., Frankfurt

Mahé, Hr. m. Fr., Frankfurt Mainer, Hr., Mains Manzat, Hr. Kim., Mains Marquardt, Hr. Kim., Tilsit Marx, Frl., Stockholm Marx, Frl., Stockholm
Mathick, Hr. Kfm., St. Goarshausen
von Mausching, Hr. Kfm. m. Fr., Königsberg
Metropole u. Monopol
Zur Sonne

Maxfeld, Hr.,
Menzel, Hr., Waledorf
Meyer, Hr. Kfm., Löhne
Mohr, Hr. Kfm., Pirmasens
Moctels, Hr. Offizier, Aachen
Morrisette, Hr., Neu York

Dahlheim Ritters Hotel

Wiesbadener Hof

Hotel Happel Mädehenheim Zentral-Hotel Bellevue Rheinischer Hof Reichspost Nassauer Hof Wiesbadener Hof Rheinischer Hof Taunus-Hotel Schwarzer Bock Dahlheim Taunus-Hotel Europäischer Hof Nassauer Hof Nassauer Hof Europäischer Hof Weisse Lilien Rose Schwarzer Bock Kronprinz Vier Jahreszeiten Hotel Berg Augenheilanstalt Hotel Bender Hotel Berg Europäischer Hof Hotel Epple Europäischer Hof Vier Jahreszeiten

Prinz Nikolas Hotel Krug Hotel Krug Rose Christl. Hospiz II Hotel Berg Pension Fortuna Europäischer Hof Vier Jahreszeiten

Metropole u. Monopol Hotel Berg Rose

Zur Sonne Augenheilanstalt Hotel Wilhelma Hessischer Hof Hotel Happel Nassauer Hof

Ornstein, Hr. Kim., Paris Oster, Fr., Saarbrücken Zum neuen Adler Offenberg, Hr. Reg.-Assessor Dr., Bernkastel, Viktoriastr. 49 Paulus, Hr. Kfm., Forbach Metropole u. Monopol Perette, Hr., Aachen Petereit, Hr. Kfm., Hahnstätten Petit, Fr., Luxemburg Petry, Hr. Kfm., Mainz Pickel, Fr. m. Tochter, Koblenz Piachez, Hr. Ing., Paris Pol, Hr., Paris Qurin, Hr. Kim., Hamburg Racke Hr. Kim., Mainz Racke Hr. Kim., Mainz Rolle, Hr. Kim., Metz Rappel, Hr., Kirchheimbolanden Rasdel, Hr., Paris Beinemer, Hr. Kim., Richerp, Hr. Leutn. m. Fr., Rivera, Fr., Paris Rosenfeld, Hr. Bankier, Trier Rymenauf, Hr. Ladustrieller, Pa Rymenauf, Hr. Industrieller, Paris

Sandwaechter, Hr. Kfm., Mains Sahastienne, Hr., Aachen Satter, Fr., Mainz Scholler, Hr. Kfm., Köln Schlick, Hr., St. Louis Schneider, Hr. Rent., Saarlouis Schott, Fr., Koblenz Schrader, Hr. Apotheker, Nastätten Schreckenberg, Hr. Kfm., Grenzhausen Schuhmacher, Hr. Kfm., Köln Schurf, Hr. Kfm., Kottbus Schurf, Hr. Kfm., Kottbus
Schmidt, Hr., Berlin
Schwartz, Hr. Kfm., Hamburg
Sendrig, Fr., Berlin
Sephai, Hr., Marseille
Seriba, Hr. stud. jur., Frankfurt
Sohns, Hr., Geisenheim
Spaar, Frl., Mainz
Steinweg, Hr. m. Fr., Frankfurt
Stern, Hr. Kfm., Balduinstein
Stern, Hr. Kfm., Frankfurt
Stern, Hr. m. Fr., Karlsruhe
Stevenson, Hr. Kanitän, India Stevenson, Hr. Kapitan, India Straaten, Hr. Kim., Uedem Stürzer, Hr., München

Tefeld, Hr. Kfm., Diez Teychenne, Hr. Kfm. m. Fam., Lützel Thierbach, Hr., Hamburg Tischleder, Hr. Kfm., Frankfurt Tischleder, L., Hr. Kfm., Frankfurt Torge, Hr., Paris Valerie, Hr. Kfm., Berlin Volk, Hr. Kfm., Brüssel Vonriot, Hr., Paris

Weissburg, Frl., Frankfurt Weisskirchen, Hr. Kfm., Anchen Werner, Fr. m. Tochter, Sulzbach Wild, Hr. Kfm., Engers Wissenberg, Hr. m. Fr., Offenbach Wisnefski, Frl. Tänzerin, Köln

Kronprinz Metropole u, Monopol Hotel Happel Hotel Epple Goldenes Kreuz Europäischer Hof Schwarzer Bock Hessischer Hof Palast-Hotel Hotel Berg Metropole u. Monopol Zentral-Hote Zum neuen Adler Hessischer Hof Europäischer Hof Metropole u. Monopol Hessischer Hof Hotel Wilhelma Hotel Wilhelma

> Europhischer Hot Zur Sonne Hotel Happel Kirchgame Zum neuen Adler Hotel Braubach Nassauer Hof Hotel Bender Hotel Berg Hotel Krug Hotel Krug Hotel Voge Häfnergasse 14 Schwarzer Bock Hotel Wilhelma Wiesbadener Hof Zum neuen Adler Augenheilanstalt Augenheilanstalt Zur Sonne Zentral-Hotel Hotel Krug Hotel Braubach Kaiserhof Kölnischer Hof Nassauer Hof

Zentral-Hotel Schwarzer Bock Mauritiusstrasse 12 Hotel Wilhelma Hotel Wilhelms Metropole u. Monopol Kronprinz Nassauer Hof

Kronprins Europäischer Hof Zum neuen Adler Hotel Vogel Zur Sonne Wiesbadener Hof

usenlikör "Trilecit"

Ein vorzüglich bewährtes anregendes Mittel bei Schwächezuständen jeder Art. Flasche 6 Mk.

Schützenhof-Apotheke Langgasse 11.

Wilhelmstr. 36, Telephon 6349, ab nachmittags Tanz-Tee. Auftreten des bekannten Gerd u. Lill Gieson und das glänzende mondänen Tanzpaares Gerd u. Lill Gieson Märzprogramm.

= Anfang 8 Uhr.

Die eleganteste Wein-Diele Wiesbadens Webergasse 8 (im früheren Wiener-Café)

Erstklassige Zigeunermusik

Vorzügliche Küche :: Gutgepflegte Weine = Telephon-Anschlüsse Nr. 315 und Nr. 5978 ====

TURHAUS WIESBADET

Montag, den 22. März 1920, abends 61/, Uhr im grossen Saale:

Herr Carl Sohurioht

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Mahler: Fünfte Symphonie für Sresses Orchester. Zum ersten Male.

Ende gegen 8t/s Uhr. maiert bis auf Ranggalerie-Rücksitz: 3.30 Mk. Die Ringangstüren des Saales und der Galerien werden den des Konzertes pünktlich geschlossen und nur den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen

Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen Hats erscheinen zu wollen.
Städtische Kurverwaltung.

=Städtische Badhäuser=

Thermal- und Süßwasserbäder, Kohlensäure- und Sauer-stoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Warmebehandlung nach Dr. Tyrnaner, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagon, Moor-und Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermal wasser, Wellbacher Schwefelwasser, atherischen Olen, Sauersteff usw. Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenhof

Thermalbader mit Ruhegelegenbeit :

Kinephon-Theater Erst-Aufführung!

Spitzen Schauspiel in 5 Akten nach dem Reman von Paul Lindau.

Ossi Oswalda in dem entzückenden Lustspiel

Hundemamachen" Spielzeit 4-10 Uhr.

Monopol-Lichtspiele Tel. 140 Wilhelmstr. 8 Erst-Aufführung!

Die Bettelgräfin der Roman eines stolzen Mädchens in 4 Akten in der Hauptrolle Min May.

Lolo's Vater Volksstück in 3 Akten mit Conrad Droher. Spielzeit von 4-10 Uhr.



Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

8. Jahrgang Nr. 51.

Camstag, den 20. März 1920.

8. Jahrgang Dr.

22

ben 19. Mary b. 36

Wleisaberteilung.

Am Samstag werben in famtlichen Dengereien und außerbem in den Diepgereien mit den Anfangebuchftaben

berteilt.

Der Preis betragt für Ginheitsftude mit 25 % Rnochen-2.— Mt. 2.50 beilage . Borgugeftade

Biesbaben, ben 17. Darg 1920.

Der Magiftrat.

Reue Berteilungoftelle für Rolonialwaren.

Das Kolonialwarengeschäft Marie Reichert, Scharnhorsteftraße 14, ift als ftabtische Berteilungsftelle zugesassen und ermächtigt, bei Gelegenheit ber in Kurze erfolgenben neuen Rahrmitteltarten-Ausgabe Kundschaft anzunehmen. Biesbaben, ben 19. Darg 1920.

Der Magiftrat.

Betr. Abmeldung des Gasbezuges.

Im hinblid auf bie bevorftebende Zeit des Bohnungswechfels wird hierdurch auf die Beachtung der Gasab; abebeftimmungen aber die Ab- baw. Ummeldung des Gasbezuges wiederholt hin-

Falls es ber Gasabnehmer verfaumt feinen Bezug rechtzeitig Falls es der Gasabnehmer versäumt seinen Bezug rechtzeitig ab dyw, umzumelden, so bleidt er solange für die Bezahlung auch bes von seinem Rachfolger verbrauchten Gases derpflichtet und hastet — sofern der Bezug durch Gasautomaten ersolgt — auch für die Rachzahlung des Preisunterschiedes 105 — 35 — 70 Big. je kdm. sowie für die ihm überlassenn Gegenstände, die Abmeldung dorschriftsmäßig ersolgt und die entliehenen Sachen im guten Justande zurchägegeben worden sind.
Die Meldungen sind auf Zimmer Rr. 2 unseres Verwaltungsgebäudes. Markstrasse ist au erstatten.

gebaubes, Martiftrafie 16 gu erftatten.

Biesbaben, ben 15. Mars 1920.

Betriebsabteilung ber ftabt. Baffer. und Gasmerte.

Befanntmachung

Das Rafieren und Saarfdneiben ber Batienten im ftabtifden Rranfenhans Biesbaben

für die Zeit dam 1. April 1920 bis 31. März 1921 soll an einen hier wohnhasten Barbier (Weister) vergeben werden. Die Bedingungen sind vor Einreichung des Angebots auf unserem Büro einzusehen und zu unterschreiben.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift "Angebot sür Kasieren und Haarschneiden" bersehen, spätestens bis

Mittmod, ben 17. Marg 1920, bormittage 10 Uhr,

bei ber Krantenhausberwaltung einzureichen. Spater eingehenbe Angebote tonnen nicht mehr berud-

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter ober ber mit ichriftlicher Bollmacht berfebenen Bertreter gur obengenannten Beit.

Biesbaben, ben 6. Marg 1920.

Stabtifches Rranfenhans.

Befanntmachung

Bur Barnung bes Bublifums por Abertretungen werben nachfichend bie ben Schut bes Balbes por Branben begwedenben

Strasbedingungen hiermit jur öffentlichen Kenntnis gebracht:
a) § 368 Rr. 6 des Reichsstrasgesehbuches:
Wit Gelbstrase bis zu 60 K ober mit haft bis zu
14 Tagen wird bestraft, wer an gesährlichen Stellen in
Balbern oder heiden ober in gefährlicher Rase den Gebauben ober feuerfangenben Gachen Teuer angunbet.

b) § 44 bes Jelb- und Jorstpolizeigesetes vom 1. April 1880: Mit Gelbstrase bis zu 50 K ober mit Haft bis zu 14 Zagen wird bestrast, wer

1. mit unverwahrtem Gener ober Licht ben Balb betritt ober fich bemfelben in gefahrbringenber Beife nabert,

2. im Balbe brennende ober glimmende Gegenstände fallen lätt, sorwirft ober unvorsichtig handhabt,
3. abgesehen von den Jällen des § 368 Ar. 6 des Strafgeschuches im Balbe ober in gefährlicher Rahe desselben im Freien ohne Erlaubnis des Orisvorstehers, in beffen Begirt ber Balb liegt, in flaatlichen Forften ohne Erlaubnis bes guftanbigen Forftbeamten Feuer an-gundet ober bas gestatteter Dagen angegundete Feuer gehörig zu beauffichtigen ober auszuloschen unterläßt,

4. abgesehen von den Jällen des § 360 Rr, 10 des Strafgelebunges bei Waldbranden, von der Polizeibehörde, dem Ortsborsteher oder der Stellvertreter oder dem Forstbesied vober Forstbeamten zur Hisse aufgesordert, feine Folge leistet, obgleich er der Aufsorderung ohne erhebliche eigene Rachteile genügen konnte.

Regierungspolizeiverordnung bom 4. Marz 1889.
Mit Geldbuße bis zu 10 K, im Undermögensfalle mit berhältnismäßiger Haft, wird bestraft, wer in der Zeit bom 15. Marz dis 1. Juni in einem Balde außerhalb der Jahrwege Zigarren ober aus einer Pfeife ohne verschlossenen Bedel raucht.

Biesbaben, ben 8. Marg 1920.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die ftabt. diffentliche Bastwage in der Schwalbacher Strafe wird werktäglich in der Zeit vom 16. Marz dis einschl. 15. Sep-tember von 7 Uhr vormittags bis 12 Uhr nachmittags und von 1 bis 6 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten. Bon 12 bis 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschlossen.

Biesbaben, ben 5. Dary 1920.

Ctabt. Atgifeamt .

Ausgabe neuer Rahrmittel:, Brot: und Bolgfarten.

Beginnend mit Montag, ben 22. Marg b. 3., werben im ehemaligen Ruseum neue Brot- und Brotzugapkarten (M), neue Rährmittel- und Brennholzkarten ausgegeben und zwar a) im II. Stod, Zimmer Rr. 43/45, für Haushaltungen mit Ramensanfangsbuchstaben:

A-Bo Montog, ben 22. Mars, Dienstag, ben 23. Marg, Mittwoch, ben 24. Marg, Br-E Donnerstag, ben 25. Marg, Freitag, ben 26. Marg, Camstag, ben 27. Marg, L-Mo Montog, ben 29. Marg, Dienstag, ben 30. Marg, Mittwoch, ben 31. Marg, Mu-QDonnerstag, ben 1. April, Samstag, ben 3. April, A-Z Dienstag, ben 6, April.

b) im I. Stod, Bimmer Rr. 38, fur Anftalten, Sotels ufm. mit haushaltsausweifen:

Rr. 50 000—50 160 Mittwod, den 24. Märg, Rr. 50 161—50 300 Donnerstag, den 25. Märg, Rr. 50 301 und weiter Freitag, den 26. Märg.

Die Ausgabeichalter find geöffnet werftags (auch Mitt-wochs und Samstags) von 8-1214 Uhr und bon 3-514 Uhr. Bahrend, wie bisher, die Holgfarten als einfache Rarten und die Brot- und Brotzusahfarten (M) als Berbraucher- und Gegenfarten gur Ausgabe gelangen, erfahren bie Rahrmittel-Gegenkarten zur Ausgabe gelangen, ersahren die Rährmittelfarten insosern eine Reuerung, als außer den Berdraucher- und Gegenkarten noch eine Rebenkarte ausgegeben wird. Diese hat den Zwed besserer Ersassung der bei den Berteilungsstellen seitens der Berbraucher nicht abgenommenen hochwertigen Lebensmittel, die die Stadt sur eigene Rechnung aus dem freien Handel verhältnismäßig billig eingekaust hat. Die Rährmittelnedenkarte besteht aus numerierten Feldern, die don den Händlern der Belieserung abgeschnitten werden. Uber die Berdendung der einzelnen Zelder wird in den wöchentlichen amtlichen Bekanntmachungen über Lebensmittelverteilung ieweils lichen Befanntmachungen über Lebensmittelverteilung jeweils Radricht gegeben.

Lieferanten haben ftreng barauf zu achten, bag ihnen feine Lieferanten haben streng barauf zu achten, daß ihnen keine Giegenkarten abgegeben und von ihnen keine Verbraucherkarten oder Nebenkarten beliesert werden, die nicht vorschriftsmäßig mit der Rummer des Haushaltsausweises, dem Namen und der Wohnung des Haushaltungsvorstandes — bei Brotzulahkarten (M) mit dem Namen der bezugsberechtigten Verson — ausgefüllt sind. Alle Gegenkarten (mit rotem Strich) sind zweck Anmeldung zur Kundschaft dis spätestens 7. April dei den gewählten Lieferanten abzugeben. Jeder Haushalt darf für Nährmittel die Brot nur se einen Handler wählen.

Die erhaltenen Solgfarten find aufzubemahren bis nabere Bestimmung bes Mogistrats über beren Intraftsehung erfolgt.

Borgulegen find bei ber Musgabe:

Saushaltsausweis, Martenausgabetarte,

fämtliche im Besit bes Saushalts befindlichen Ber-broucherfarten für Brot und Brotzusag (M). Zum Zeichen ber Anersennung ber Aundschaft haben die Lieseranten für Brot und Nährmittel die erhaltenen Gegen-farten mit ihrem Geschäftsstempel zu versehen und diese zur amtlichen Zahlung und Abstempelung auf dem ehemaligen Museum, Zimmer Rr. 48/45, vorzulegen und zwar:

Rährmittelfarten bom 8,-10, April, Brot- und Brotzusapfarten (M) am 12, und 13, April.

Tag und Stunde wird jebem Lieferanten burch bas Lebensmittelberrechnungsamt bekannt gegeben. Bugleich mit dem Bor-legen der Wegenkarten ist eine schriftliche Aufstellung (in deppelter Aussertigung) über die Bahl dieser Karten einzu-reichen. Bordruck für diese Ausstellung geben den Liese-

ranten zu.
Lieferanten sind verpflichtet, die alten Aundenfarten (Brot und Rährmittel) bei Endbelieserung einzuziehen und zusammen mit den in ihren Sanden besindlichen Gegenkarten im ehemaligen Museum, Zimmer Rr. 58, abzugeben.

23 ie 8 6 a ben , ben 20. Marg 1920.

Der Magiftrat.

Berordnung.

betr. Ausbehnung bes Genehmigungegwangs für Runbigungen auf Laben, Buros nim.

Auf Grund bes § 6 ber Befanntmachung gum Schuge ber Mieter vom 23. September 1918 (R.-G.-Bl. S. 1135), ab-geandert durch Berordnung vom 22, 6, 1919 (R.-G.-Bl. S. 591), und bes Erlaffes bes Minifters für Bolfsmohlfabrt bom 5. Dezember 1919 St. 4. 4828 wird nach eingeholter Er-machtigung bes herrn Regierungsprafibenten für ben Stabtbegirt Biesbaben folgenbes angeordnet:

Die Bestimmungen bes § 6 ber Befanntmachung gum Schutze ber Mieter bom 23. 9, 1918 werben hiermit ausgebehnt auf Laben, Geschäftsraume, Buros und Wertstatten. Diernach tann auch bei biesen Raumen, ebenso wie bei

Bohnraumen, eine Kindigung rechtswirtsam nur mit bor-heriger Genehmigung bes Mieteinigungsamtes ersolgen; ebenso gilt ein ohne Kündigung ablausendes Mietverhaltnis als auf unbestimmte Zeit verlängert, wenn der Bermieter nicht borber die Justimmung des Mieteinigungsamtes zum Ablauf

Die Berordnung tritt mit ihrer Beröffentlichung in Rraft. Biesbaben, ben 17. Darg 1920.

Der Dagiftrat.

Belanntmachung. Der Magiftrat Wiesbaben hat einen größeren Poften Sohlen-leber erworben, welcher ber undemittelten und bedürftigen Bebolferung gu billigen Breifen abgegeben merben foll.

Die Abgabe bon borläufig je 1 Baar Kernsohlen erfolgt an Hausbaltungsborftände mit einem Einfommen bis zu 6500 Mark gegen Borlage des Steuerzeitels von 1919 und der haushaltungsfarte. Es werden Männer-, Francen- und Kindersohlen abgegeben. Der Berlauf sinder in der Städt. Bertaufsitelle, Bahuhosstr. 3

Freitag. Samstag Für bie weiteren Buchftaben erfolgt bie Befanntm Die Stadt. Bertaufoftelle, Babuhoffir. 3 ift gebfis bormittags von 8 bis 1/21 Uhr, nachmittas 3 5 Uhr. Mittwochs und Samstags burchgehend von 8 bis 1 Biesbaben, ben 16. Mary 1920.

Sametag,

Montag.

Dienstag Donnerstag,

Bortrag.

Kuj

Mar

Kur

Direkti

OT D

a htizh

Parweig

dann

eueste

then the sale

heimischolt A John A January Fräulein Werden

Die

andeit andeit alture ofulion rage of actual

shigsto shiple s

Rampf gegen die Gasverschwendung in ber Ruche, unter beionberer Berfichtigung ber Rongefehler bei ben Gastochern und ihre Beseitigung au ben 23. Mars, nachmittags 4 Uhr, im Stabtberorbneten saal, Rathaus, Zimmer 36.

Beratungeftelle für Gaspers

Am 15. Marz. Invalide Johann Wiedmer, 55.3.
Anna Senfileben, geb. Kerfer, 58 J. Tavezierermeiks, Maper, 47 J. Wittne Mathilde Raufch, geb Auh, 68 J. Conftanzia Werner, 70 J. Bädergehilse Alois Hochman Manrer Friedrich Geib, 79 J. Wittne Wilhelmine Poths, 80 J.
Am 16. März. Johanna Bensberg, 2 Mon. Wittnessen, 2 Mon. Wittnessen, 2 Mon. Willer, geb. Schang, 66 J. Johanna Gänisler, 1 M. Mausch, 1 Mon. Privatter Friedrich Dietrich, 51 J. Iohannette Wilhelm, geb. Waldschmidt, 54 J.
Am 17. März. Schülerin Anna Schaus, 18 J.
Anton Ruster, 59 J. Polizeibote Karl Vecker, 38 J.
Lina Bender, 20 J. Rentner Chuard van Caller. 92 J.

Wiesbadener Nachrichten

— Fleischverteilung. Am Samstag gelangen in Weitgereien 125 gAuslandösseisch zur Berteilung von 50 g ersolgt wur in den Weitgereien auf sangsbuchstaden H—K einschließlich.

— Abgabe von Sohlenleder. Wie and einer Betweitungeberdent, welcher der Magistrat einen größeren Vosten gerworden, welcher der Magistrat einen größeren Vosten zu die und bedurftigts zu dilligen Preisen abgegeben werden soll. Um jedoch auf wirden von der Vertausösselle zu gewörtes der Vertausösselle zu gewörtes der Vertausösselle zu gewörtes der Vertauson der Vertausösselle zu gewörtes der Vertausden den der Abschlich und die Buchstadenreihe genat wird, um stergroßem Andrang vorzubeugen.

hk. Aus der Handrang vorzubeugen.

hk. Aus der Handrang vorzubeugen.

kk. Aus der Handrang der Erhöhung der Randelstan und 10. März stand die Frage der Erhöhung der Randelstan und 10. März stand die Frage der Erhöhung an 10. wir Hierzeitige Erhöhung der Frähen an benacht im Hindlick auf das von der Rammer noch eingehet über die berzeitige Erhöhung der Kollfontors mit einer geringsgegen Kenderung des Kollfontors mit einer geringsgegen Kenderung des And werden, das die Handelssammer die vorliegende Anflontors mit einer geringsgigen Aenderung dei für Frachtgut der Zone I und II der Eisendahnbertwährer bestürwortet. — Zu den sonstigen Aunsten der Veder Wirtschaftsaussichufistung am 3. März wurden schliftse gesaßt: Die nächste Bollversammlung soll abgebalten werden. Bezüglich der Geschäftse dies der Weschaften der Wiesbadener Kammern wird den Geschäftsssellen der Wiesbadener Kammern wird den Geschäftsssellen der Eisehmäßigen Festsehung mit der schafts- und der Handerssaus geschmäßigen Festsehung mit der schafts- und der Handerssaus in Verbindung interiammer wegen einer gleichmäßigen Festjetung mit de schafts- und der Sandværtekammer in Berbindung trets die Situng des Landesansschusies der preußischen Sand 24. Februar in Berlin und über die Bersammun einigung der Gandelskammern der befehren Gebiete an in Köln erstattete der Syndisus Bericht. In Beteiligung am Wiederausbau der zerstörten Gebiete und Rorbfrankreich kam der Ausschussen Gebiete und Rorbfrankreich kam der Ausschussen. Dortsteiner Beteiligung an der im Odlin erhälteten, bortsteiner Beteiligung an der im Odlin erhälteten. einer Beteiligung an ber in Roln gebilteten 3ente Bieferungen nach Belgien und Rorbfranfreich, wie aus Biesbaden errichteten Zentralburo für ben Wieberante Rlarung bes Berhaltniffes biefer beiben Organisationen eine abwartende Stellung einzunehmen. — In beil Ersuchen des Geren Regierungspräsibenten zu Wielergelmäßige Berichterstatung bei dem Reichskommer besehrten Gebiete erstärt die Handelstammer ihrt Lugue einer entsprechenden Mitwirfung, eine regelmisterstatung zweimal im Monat hielt der Ausfaul inglichte erstättung zweimel für undurchfahrbar. — Rach giber dem Gründen strint der Ausgeschlichten über den Reitritt der Lamburchfahrbar. über ben Beitritt ber Rammer gum Mittelrheinifcen Berein in Daing und nach Ablehnung eines meiter ju bem Arbeitsamt Wiesbaben aus ben gleichen Geftel Borjahre bei Ablehnung eines weiteren Jufchuffes in ber Stabtifden Raufmannifden Fortbilbungeichule duß in eine bertrauliche Befprechung über interne schuß in eine vertrauliche Besprechung über interne ber Kammer ein. — In der Sitzung am 10. d. Ritzum Strifchaftsausschuß, dem Antrag eines hiesigen bet um Stellunganhme zu einem Gesuch beir. Erhöhung zulagen nicht zu entsprechen, da ein solches Gutacke Rahmen der Aufgaben der Handrickten der Liegt wälzung des Portos für die Rachrickten der Handrickten der Mitglieder destimmt. — Für einen Satztellung der umd Strob und Trobenehmer sie Getreibt zu und Strob und Trobenehmer ist Getreibt. far heu und Stroh und Probenehmer für Getreidt in fittel beschloß ber Ausschuft endgultig, die Bereidignis Otto Selig, Mitinhaber der Firma Gebrüder Sellig. Wortheimer Straße 152, in der nächsten Situm Gebrüders Moltersammlung Mitte April vorzunehmen. Den Bollversammlung mitte April vorzunehmen. Den

Berantwortlicher Schriftleiter: B. Ralles, Biesi

fatt und gmar für bie Familiennamen mit ben Anfangsbuchftaben: Druck von Carl Ritter, G.m.h.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.